

osteuropa

73. JAHRGANG / HEFT 5–6/ 2023

Menetekel

Der Krieg, Autoritarismus und Ideologie

<i>Editorial</i>	Götterdämmerung	3
<i>Alfrun Kliems</i>	Der Franzose unter den Mitteleuropäern Milan Kundera: Romancier zwischen den Welten	5
<i>Lev Gudkov</i>	Der „Führer der Nation“ Putin und das Kollektivbewusstsein in Russland	23
<i>Otto Luchterhandt</i>	Menetekel vom Untergang Putins Autokratie und Prigožins Aufstand	73
<i>Dokumentation</i>	„Dies ist eine tödliche Gefahr für unsere Staatlichkeit“. TV-Ansprache V. Putin, 24.6.2023	97
	Evgenij Prigožin: „Unser Ziel war nicht ein Sturz des Regimes“, 26.6.2023	99
<i>Oleg Morozov</i>	Selbstviktimsierung Russlands Krieg in den Exilmedien	103
<i>Il'ja Šablinskij</i>	Autoritarismus und Ideologie Ein Regimevergleich	115
<i>Alexander Libman</i>	Russlandforschung vor einer Neuorientierung Der Krieg, die Isolation und die Folgen	127
<i>Aleksandr Zimenko</i>	Ideologische Kontrolle und Repression Aderlass im belarussischen Kunstbetrieb	143

<i>Kai-Olaf Lang</i>	„Es geht auch um die Delegitimierung der Dritten Republik“ Die polnische Sonderkommission	151
<i>Marta Bucholc</i> <i>Maciej Komornik</i>	„Das ist Rechtsnihilismus in Aktion“ Hintergründe und Folgen der „Lex Tusk“	161

Zur Aktualität der Vergangenheit

<i>Bert Hoppe</i>	Die Ukraine im Zeitalter der Massengewalt Terror und Besatzungsherrschaft 1930–1947	169
<i>Pavel Polian</i>	„Diesen Krieg dürfen wir nicht verlieren ...“ Die Mörder von Babij Jar vor Gericht	187
<i>Magdalena</i> <i>Semczyszyn</i>	Nationalkommunist Chruščev Der Generalsekretär und die ukrainische Frage	205
Abstracts		221